

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[16112.] Vorläufige Anzeige.

In Kürze werde ich die Copie haben, Sie durch besonderes Circulaire von der Errichtung einer

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
am hies. Plage unter der Firma:

August Copel

in Kenntniß zu setzen, wozu ich die Concession von der k. k. Statthalterei für Böhmen am 20. Juni d. J. erhalten habe.

Noch mit der Einrichtung beschäftigt, ersuche ich die geehrten Verlagshandlungen vorläufig nur um gefällige recht baldige Einsendung ihrer Verlagskataloge, Prospekte, Probenummern, Subscriptionslisten und Placate.

Meine Commissionen werden die Gefälligkeit haben zu besorgen:

die kobl. **J. C. Hinrichs'sche** Buchh.
in Leipzig,

J. G. Calve'sche Buchh. in Prag.
„**Herrn Prandel & Meyer** in Wien.

Leipz., 15. Octbr. 1857.

A. Copel.

Verkaufsanträge.

[16113.] Wegen erfolgten Todesfall des Herrn
W. Defoy in Chemnitz
ist dessen hinterlassenes, im besten Gange befindliches

Sortimentsgeschäft

nebst Nebenbranchen, möglichst sofort zu verkaufen.

Bemittelten jungen Männern wird hiermit eine günstige Gelegenheit geboten, ihren eigenen Herd zu gründen und belieben sich dergleichen ernstliche Reflectenten in frankirten Briefen oder noch besser persönlich zu wenden an die mit dem Verkaufe beauftragte

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[16114.] Soeben erschien in unserm Verlage und versandten wir pro nov.:

Manöver - Geschichten.

Dem Leben nacherzählt

von

A. v. Winterfeldt.

kl. 8. 8 Bogen. Eleg. in Umschlag geb.

Preis 12 Sgr. ord.

Der bekannte Hr. Verfasser, dessen „Gar-nison-Geschichten“ u. so außerordentlichen Beifall fanden, hat auch in diesem neuen Werke mit ergötlichem Humor und feinem Verständniß dem Soldaten-Leben und Treiben die interessantesten Seiten abzugewinnen gewußt.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[16115.] Für die bevorstehende Festzeit erlaube ich mir besonders auf nachverzeichnete Artikel meines Verleges hinzuweisen, mit der ergebenen Bemerkung, daß mein Circular vom 25. August d. J. sich näher über die bei größeren Bestellungen gewährten Vortheile ausspricht.

a) **Miniaturausgaben** in eleganten Einbänden: **Seibel**, Gedichte. — **Gruppe**, Ruth. — **Tobias**. — **Sulamith**. — **Hertz**, René's Tochter. — **Die Jerrlichter**. — **Prinzessin Ilse**. — **Putlich**, Luana. — **Verzweifelnicht**. — **Was sich der Wald erzählt**. — **Schulz**, Peterlieder. — **Smidt**, Devrient-Novellen. — **Storm**, Hingelmeier. — **Immenssee**. — **Im Sonnenschein**. — **Erste Stunden**. — **Ganz neu kommen demnächst zur Versendung**: **Bredow-Görne**, Gräfin Adele, Einflüchtiger Traum. — **Gebhard**, Roland und Hildegunde. — **Koch**, Biblische Bilder.

b) **Prachtausgaben** in reichen Einbänden: **Prinzessin Ilse**. — **Putlich**, Arabesken. — **Was sich der Wald erzählt**. — **Storm**, Immensee. — **Merkel**, Biblische Geschichten.

c) **Kinder- und Jugendschriften**: **Vertram**, Martha Marzibill. — **Gumpert**, Die Badereise. — **Mein erstes weißes Haar**. — **Der kleine Vater**. — **Erzählungen**. — **Gott in der Natur**. — **Klette**, Kinderschach. Neue wohlfeile Ausgabe. (1½ Sgr.). — **Krieger**, Lebensblüthen.

d) **Geschichte**: **Wernicke**, Geschichte der Welt. Ept. — **Zimmermann**, Geschichte des brandenburgisch-preussischen Staates.

e) **Belletristik**: **Bacher**, Friedrich's d. Gr. Brautschau. — **Sophie Charlotte**. — **Vertram**, Baltische Skizzen. — **Harmlose Erzählungen** aus dem letzten Russischen Feldzuge. — **Winterfeld**, Soldaten Leid — **Soldaten Lust**.

f) **Kunst-Artikel**: **Dunker**, Ländliche Wohnsitz u. der ritterschaftlichen Grundbesitzer in d. Preuß. Monarchie. — **Kaulbach**, Wandgemälde im Treppenhause des Neuen Museum. — **Einzeln** daraus: **Der Fries**. 1. Hälfte; **Homer** und die Griechen. — **Menzel**, Aus König Friedrich's Zeit. — **Humboldt's** Portrait, nach **Emma Seggiotti**, gest. von **Habelmann**. — **Humboldt** im Arbeitszimmer. — **Nauch** in der Werkstatt.

à Condition-Bestellungen auf diese Artikel kann ich nicht berücksichtigen.

Berlin, 2. November 1857.

Alexander Dunker.

[16116.] Für Weihnachten!

Vollständig ist nun erschienen:

Hans Sachs.

Eine Auswahl aus dessen Werken.

Herausgegeben

von

Dr. G. W. Gopf.

2 Bde. mit dem in Holzschnitt ausgeführten Portrait „Hans Sachs im 51. Lebensjahr“ und einer Erklärung alterthümlicher Wörter und Redensarten.

Preis 1 # 15 Ngr. Eleg. geb. 1 # 20 Ngr. Diese nunmehr vollendete Auswahl enthält in 80 Nummern Proben aus allen Dichtungsarten, dazu auch eines der weniger bekannt gewordenen Gespräche in Prosa, sodas sie, wie in keiner früheren Auswahl, die schriftstellerische Thätigkeit Hans Sachs von allen Seiten darstellt.

In verschiedenen Weihnachtskatalogen inserirt, werden wir ebenso nicht versäumen diese als „vorzüglich“ anerkannte Auswahl der Werke Hans Sachs zur bevorstehenden Festzeit in geeigneten Blättern anzukündigen.

Feste Bestellungen mit 33½, und 13/12 Exemplare mit 40 %.

Nürnberg, 1. November 1857.

J. Ludw. Schmid's Verlag.

[16117.] Das soeben pro novitate versandte Werk des Capitain **Mayne-Reid**, betitelt:

Der Jägerschmaus

oder

Unterhaltungen am Lagerfeuer.

5 Bände.

Ist nur eine nachträgliche Uebersetzung des bei mir bereits im Jahre 1855 von Reid erschienenen Werkes, betitelt:

Am Lagerfeuer

oder

die Büffeljäger.

3 Bände.

Diese Nachricht gilt besonders den Inhabern von Reichbibliotheken, die meine Ausgabe schon besitzen — zur Bewahrung vor Schaden! Meine Ausgabe kostet 1 # 15 Ngr. ord., 1 # netto, — 27 Ngr. baar! Die neue Ausgabe aber 2 # ord., 1 # 10 Ngr. netto.

Leipzig, den 9. Novbr. 1857.

Chr. G. Kollmann.

[16118.] Diejenigen Handlungen, welche bis jetzt

Eisenlohr's Sammlung der Gesetze und internationalen Verträge u.

noch nicht angeschafft haben, benachrichtigen wir, daß in Leipzig eine Partie Exemplare des Titelbogens (Vorrede und Register) zur Gratis-Auslieferung behufs Kenntnißnahme von Einrichtung und Inhalt des Werkes bereit liegt.

Wir bitten zu verlangen.

Heidelberg.

Bengel & Schmitt.